Caritas
Hilfe für Menschen in Not
Wohnen

Arche 38
Eggenberger Gürtel 38
8020 Graz
Tel +43 316 8015-730
Fax +43 316 8015-759
www.caritas-steiermark.at

Bericht 2019

Arche 38 – Kontaktstelle, Notschlafstelle und Betreutes Wohnen

LEITUNG

DSA Stefan Bottler-Hofer

Die steigende Anzahl an armutsgefährdeten Haushalten, hohe Mieten, ein verstärkter Zuzug aus den umliegenden Bezirken in den Ballungsraum Graz, sowie eine steigende Anzahl an Personen mit psychischen Erkrankungen sorgen mitunter an 365 Tagen in Jahr für eine hohen Nachfrage an den Hilfs- und Unterstützungsangeboten der Arche 38.

In der Kontaktstelle, in der Notschlafstelle und im Betreuten Wohnen bemühen sich die MitarbeiterInnen der Arche 38 darum, wohnungslose Menschen in ihrer krisenhaften Situation bestmöglich zu unterstützen, und gemeinsam mit den Betroffenen Perspektiven zu erarbeiten sowie nach Wegen aus der Wohnungslosigkeit zu suchen.

Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis.

„Ich begleite die Arche 38, meine hauptamtlichen KollegInnen, unsere Zivildiener und unsere Freiwilligen bei unserem gemeinsamen Unterfangen, etwas gegen Wohnungslosigkeit zu tun und wirksam zu sein, wenn es darum geht, Versorgungslücken zu schließen und wohnungslose Menschen mit einem Schlafplatz oder einem Wohnplatz zu versorgen und ihnen Perspektiven anzubieten.“
(DSA Stefan Bottler-Hofer)

Das Team der Arche 38 kümmert sich um wohnungslose Menschen in Graz.

2019

Warum meine Arbeit in der Arche 38 wichtig ist?

„Das Recht auf Wohnen ist ein Menschenrecht und trotzdem verzeichnet die Notschlafstelle der Arche 38 im Jahr 2019 über 12.000 Nächtigungen. Noch immer erfahren wohnungs- und obdachlose Menschen in unserer Gesellschaft soziale Ausgrenzung. Sie werden oft als Sandler, Arbeitsscheue, Schmarotzer, Säufer, ... bezeichnet. Aus meiner beruflichen Erfahrung weiß ich, dass prekäre Wohnverhältnisse, Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit jeden betreffen kann. Verschiedenste Gründe wie Arbeitslosigkeit, einschneidende Schicksalsschläge oder Erkrankungen können ausreichen, um „aus der Bahn geworfen zu werden“. Meine Arbeit ist wichtig, um das Angebot der Basisversorgung zu gewährleisten. Sie ist essentiell, um den Betroffenen mit Empathie und Wertschätzung zu begegnen und in Beratungsgesprächen gemeinsam zu versuchen, Lösungsansätze zu finden und über weitere mögliche Unterstützungen der Wohnungslosenhilfe zu informieren.“
(Monika Haider, Notschlafstelle und Kontaktstelle)

„Damit eine weitergehende Wohnversorgung sowie ein geregeltes Einkommen für ehemals obdachlose Männer gesichert und erhalten werden kann, braucht es, angelehnt an das Stufenmodell, das Betreute Wohnen als weiterführende Unterstützungsleistung der Arche 38. Meine Tätigkeit ist deswegen so wichtig, da sie zur Stabilisierung der Bewohner beiträgt, sodass sie Schritt für Schritt wieder Selbstständigkeit erlangen können.“
(Alina-Melanita Gherasim, BA MA, Betreutes Wohnen)

„Meine Arbeit ist wichtig, weil sie Menschen auch während den Tiefpunkten ihres Lebens, einen Anker in Form von Hilfe und Stabilität bietet, der ihnen dabei hilft sich selbst sowie ihr Leben neu zu organisieren, um auch aus schwierigen Zeiten gestärkt hervorzugehen.“
(Stefan Spielhofer, Zivildiener)

Zahlen und Fakten

523
Personen haben in der Arche übernachtet.

13.395
Nächtigungen haben in der Notschlafstelle und dem Betreuten Wohnen stattgefunden.

36
Männer nutzten das Angebot des Betreuten Wohnens.

7.097
Informations-Beratungsgespräche wurden in Anspruch genommen.

Spendenkonto:
IBAN AT08 2081 5000 0169 1187
Kennwort: Arche 38